



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Real-Schematismus

Diözese <Paderborn>

Paderborn, 1913 nachgewiesen

Dekanat Rüthen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-12862

27. Dekanat Rütthen.

(Amt Rütthen [Kr. Lippstadt] und Warstein [Kr. Arnsberg].)

Der Bezirk des Dekanates bildete vor 1821 einen Teil der decania Susatensis im Erzbistum Köln; politisch gehörte er bis 1369 zur Grafschaft Arnsberg, dann zum Herzogtum Westfalen (Belecke und Warstein auch schon vorher). — Das neue Dekanat ward 1832 gebildet aus den 13 Pfarreien, die es noch heute in zwei Definiturbezirken umfaßt. Der erste Dechant war Pfr. Ratte zu Uröchte.

Erster Definiturbezirk.

1. Allagen.

Die erste Kirche (alte Taufk. für die Umgegend) soll 810 (?) erbaut sein; 1072 wird sie urkundlich genannt. Bis 1275 stand sie unter dem Patr. der Abtissin von Herdecke, die es damals gegen Mülheim a. M. an das Patroklisstift in Soest vertauschte. — Kirchenbücher seit 1692.

Pfarrbezirk zählt 1671 Kath., 88 Prot. und umfaßt

Allagen, Pfarrsitz, Dorf, Post, Bahn; 743 Kath., 55 Prot.; Haar (5 km, 81 S.); Niederbergheim (2,5 km, 514 S.; 1495 Augustinerinnenkl., das 1582 mit jenem in Rütthen vereinigt wurde); Oberbergheim (3,5 km, 82 S.); Westendorf (bis 2 km, 251 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Vikarie st. ad B. M. V. (1692; anfangs Primissariat).

Küster- und Organistenstelle organisch mit der 1. Vrst. verbunden.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Joan. Bapt. (1887/89). Baupfl.: Kirchl. (für den Turm: polit.) Gem. — 2. Kap. ad ss. Ap. Sim. et Jud. auf der Haar (1863; privat); 2 Stiftsm. für den Pfr. — 3. Kap. ad s. Ant. Er. et s. Luciam in Niederbergheim (18. Jahrh.); 6 Stiftsm. für den Pfr., 4 für den Vikar; gewöhnlich wöchentlich 2 hl. Messen.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (um 1700) nahe der Kirche, in leidl. Zustande, Neubau erwünscht; 11 (5 heizb.) Zimmer; Hausgarten 12,6 ar, Weidekamp 80,9 ar. Baupfl.: Polit. Gem. — 2. Vikariehaus, in gutem Zustande; 9 (4 heizb.) Zimmer; Hausgarten 11 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem. — 3. Küstereihaus, in gutem Zustande. Baupfl.: Polit. Gem.

Friedhof: Kommunal; 7 Min. von der Kirche.

Schulen: 4 Kl., 282 Kdr., 2 Lr., 2 Lrin.; in Niederbergheim: 2 Kl., 115 Kdr., 2 Lr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortschaftschulinsp. — Ländl. Fortbildungssch. Ohne Rel.-Unt.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Familie (277); Rosenkranzbr. (1000); III. Orden (80); Bonifatius-, Xaverius-Verein; Jungfrauenbund (104); St.-Josephs-Arbeiter- (120), Volks- (121), Borromäus- (69) Verein.

2. Belecke.

1280 abgepfarrt von Altenrüthen durch Erzbischof Siegfried. Der Propst des Klosters Grasschaft war zugleich Pfr. von Belecke. Der letzte „Pfarrpropst“, Beda Behr, starb 1830. Kirchenbücher seit 1808.

Pfarrbezirk zählt 1422 Kath., 15 Prot. und umfaßt

Belecke, Pfarrsitz, Stadt, Post, Bahn; Gehöft Welschenbeck (3 km).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Kaplaneist. (ging 1869 hervor aus dem officium sacellani, das ein Pfarrkaplan von Grasschaft besorgte; Fiskus zahlt jährlich 1200 Mk.). — 3. Vikarieist. ad B. M. V. (1509). Patr.: Besitzer des Gutes Welschenbeck und die Stadt bezw. der Pfr.

Küster- und Organistenstelle getrennt.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Pancrat. (die alte Kreuzkirche 1749 bis auf den Turm abgebrochen und neu gebaut). Kunstreiche Kommunionbank aus Kloster Grasschaft. Baupfl.: Eig. Baufonds (für den Turm: die Stadt). — 2. Kap. ad s. Jacob. Ap. am Pfarrhaus (öffentlich, da eigener Eingang von außen); selten hl. Messe. — 3. Kap. ad s. Cruc. an der Külbe (erwähnt 1319, umgebaut 1782), in gutem Zustande; jährlich 5–6 hl. Messen; zweimal Prozession mit Hochamt. — 4. Kap. ad B. M. V. dol. auf dem Külbenberge (1865); ohne hl. Messe. — Kreuzweg im Freien.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1808 größtenteils abgebrannt, 1810 kleiner erneuert) nahe der Kirche, in gutem Zustande; 14 (8 heizb.) Zimmer; Hausgarten 16 ar. Baupfl.: Fiskus (Urteil vom 18. März 1829). — 2. Kaplaneihaus, in gutem Zustande; Hausgarten 11 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem. — 3. Küster- und Organistenhaus, in gutem Zustande; Hausgarten 4 ar. Baupfl.: Stadt. — Das vor ca. 100 Jahren abgebrannte Vikariehaus ward nicht wieder aufgebaut. Die Stadt lehnt jetzt Baupfl. wegen Verjährung ab; viele Grundstücke vorhanden.

Friedhof: Kommunal; 1 km von der Kirche.

Schulen: 5 Kl., 318 Kdr. (6 Gastshl. aus Gem. Warstein und Mülheim, die pro Kind 25 Mk. zahlen), 3 Lr., 2 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortschaftschulinsp. — Gewerbl. Fortbildungssch., 33 Schl. Ohne Rel.-Unt.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Familie (260); Bonifatius- und Xaverius- (alle Familien) Verein; Jungl.-Kongr. (94); Jungfrauenbund (120); Arbeiter- (55), Volks- (131), Borromäus- (91) Verein.

3. Callenhardt.

In der Stiftungsurkunde für Kloster Graßchaft 1072 als Osterfelde erwähnt und zugleich jenem Kloster inkorporiert. — Kirchenbücher seit 1715.

Pfarrbezirk zählt 937 Kath., 1 Prot. und umfaßt
Callenhardt, Pfarrsitz, Dorf, Post, Station Warstein; Rörtlinghausen (1,5 km, 42 S.); Heide.

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Vikariest. ad s. Nic. (1425).

Küster- und Organistenstelle organisch mit der 1. Pfr. verbunden.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Clem. (1722, Turm ca. 1250), in gutem Zustande. Bemerkenswerte Madonna (Statue) aus dem 11. Jahrh. Baupfl.: Baufonds. — 2. Schloßkap. ad s. Mar. Magdal. in Rörtlinghausen, mit Ssmum.; hl. Messe durch Schloßgeistl. — Kreuzweg im Freien.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1897) nahe der Kirche, 3. L. feucht; 12 (6 heizb.) Räume; Hausgarten 6 ar. Baupfl.: Polit. Gem. — 2. Vikariehaus, alt. Baupfl.: Polit. Gem.

Friedhof: Kirchl.; 5 Min. von der Kirche.

Schulen: 3 Kl., 211 Kdr., 2 Lr., 1 Lr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Lokalschulinsp. — Ländl. Fortbildungssch. (im Winter), 12 kath. Schlr. Vorläufig ohne Rel.-Unt.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Familie (192); Todesangst- und Rosenkranz- (523) Br.; III. Orden; Bonifatius-Verein (190); Jüngl.- (65) und Jungfr.- (50) Kongr.; Volks- (71), Borromäus- (8/32) Verein.

4. Hirschberg.

Ursprünglich zu Allagen; der Ort 1340 als Stadt befestigt, damals vielleicht auch Gründung der Pfarrei; 1360 ein Pfr. genannt. Im Bezirke der Pfarrei lag ein kleines Frauenkl. Odacker, das 1513 bei einer Visitation als Benediktinerinnenkl. eingerichtet, 1804 aufgehoben und bis auf die Kap. zerstört wurde. — Kirchenbücher seit 1779.

Pfarrbezirk zählt 1135 Kath., 1 Prot. und umfaßt

Hirschberg, Stadt, Post, Station Warstein (7 km); in der Bache (1 km, 80 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Vikariest. ad ss. Elis. et Cath. (1789 ein Vikar genannt).

Küster- und Organistenstelle organisch mit der 2. Pfr. verbunden.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Christoph. (Mitte des 14. Jahrh.), in gutem Zustande. Baupfl.: Kirchl. (für den Turm: polit.) Gem. — 2. Zwei Kap.: a) Odacker-Kap. ad s. Annam; am Annenfest hl. Messe; b) ad B. M. V. dol., Prozessionskap.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1788) nahe der Kirche, baufällig; 8 (4 heizb.) Räume; Hausgarten 14,3 ar. Baupfl.: Polit. Gem. — 2. Vikariehaus, baufällig; Hausgarten 11 ar. Baupfl.: Baufonds.

Friedhof: Kommunal; 10 Min. von der Kirche.

Schulen: 4 Kl., 242 Kdr. (4 Gastshlr. von Ensterknick, 100 Mk. Schulgeld von der Gem. Meschede), 2 Lr., 2 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (150 Fam.); Rosenkranz-, Mäßigkeits- (350) Br.; Jünger- (90) und Jungfr.- (120) Kongr.; Volks-Verein (177).

5. Mülheim a. d. Möhne.

Graf Gottfried II. (1185–1236) von Arnsberg anerkannte, daß das Patronatsrecht über die Kirche dem Propste des Patroklistiftes zustehe; 1275 kam es an das Stift Herdecke und dann wurde die Kirche der Deutschen Ordens-Kommende inkorporiert; 1815 selbständig. Kirchenbücher seit 1775.

Pfarrbezirk zählt 1542 Kath., 47 Prot., 3 Jud. und umfaßt **Mülheim**, Dorf, Post, Station Sichtgvor; 358 Kath.; Echelnpöten und Semnhöfe (3 km, 25 S.); Sichtgvor (1 km, 837 S.); Waldhausen und Taubeneiche (bis 3 km, 347 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. – 2. Vikariest. (1681 als Schulvikarie). – 3. Kaplaneist. am Kloster der Franziskanerinnen.

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere vom 1. Pr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Margaret., in gutem Zustande, doch etwas klein. Baupfl.: Fiskus (Kultuskosten abgelöst). – 2. Drei Kap.: a) ad s. Fid. de Sigm. in Echelnpöten (1890; privat); jährlich zwei Stiftsm.; b) ad B. M. V. dol. auf dem Kreuzberg in Sichtgvor (1890); im Sommer 8–10 hl. Messen; c) ad s. Barbar. et s. Ant. Er. in Waldhausen; wöchentlich eine hl. Messe, im Winter bei schlechtem Wetter auch Sonntags. – 3. Oratorium im Kloster (1885), mit Ssmum.; täglich hl. Messe. – Kreuzweg auf dem Kreuzberg.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1749) nahe der Kirche, in befried. Zustande; 17 (8 heizb.) Räume; Hausgarten ca. 13 ar. Baupfl.: Fiskus. – Dem Vikar stehen zwei Zimmer zu. – 2. Küstereihaus, gut erhalten; Hausgarten 12,5 ar. Baupfl.: Fiskus. – Das 1682 erbaute monumentale Kommendenhaus der Deutschritter gehört jetzt den Franziskan.-Olpe.

Friedhof: Kirchl.; an der Kirche.

Schulen: 5 Kl., 330 Kdr., 3 Pr., 2 Erin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortschulinsp.

Anstalten: Kloster der Franziskanerinnen mit Haushaltungs-Pensionat „Maria Hilf“ (60), Koch- (15) und Handarbeits- (30) Schule und ambul. Krankenpfl.; 34 Franziskan.-Olpe. Eigent. des Mutterhauses.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (248); Herz-Maria- (600), Rosenkranz- (614), Skapulier-, Christenlehr- (600) Br.; Ill. Orden (52); Bonifatius-Verein; Jünger- (110) und Jungfr.- (135) Kongr.; St.-Josephs-Männer- (90), Volks- (210), Borromäus- (65) Verein.

6. Suttrop.

Begr. Ende des 15. Jahrh. – Kirchenbücher seit 1683.

Pfarrbezirk zählt 1300 Kath., 119 Prot. und umfaßt

Suttrop, Pfarrsitz, Dorf, Post, Station Warstein (1,5 km); 1126 Kath., 4 Prot.; Prov.-Heilanstalt Warstein (1,5 km, 150 S.); Warsteiner Hütte (1,5 km, 10 S.); außerdem Bahnhof Warstein und Gut Bonenburg (bis 2 km, 14 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. Patr.: Reichsfreiherr von Fürstenberg-Körtlinghausen. — 2. Vikariest. ad B. M. V. (um 1700 gestiftet).

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere vom 1. Or. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Joan. Bapt. decoll. (1712, erweitert 1907/08). Baupfl.: Kirchl. (für den Turm: polit.) Gem. — 2. Kap. ad s. Cruc. auf dem Kalvarienberge (1872). — Kreuzweg im Freien.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (Anfang 19. Jahrh.) nahe der Kirche, in schlechtem Zustande; 5 heizb. Zimmer; Hausgarten ca. 32 ar. Baupfl.: Polit. Gem. — 2. Vikariehaus, in gutem Zustande; Hausgarten 17 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem. — 3. Küstereihaus, in schlechtem Zustande; Hausgarten 25 ar. Baupfl.: Polit. Gem.

Friedhof: Kirchl.; 5 Min. von der Kirche.

Schulen: 3 Kl., 235 Kdr., 2 Or., 1 Erin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortschaftulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (200); III. Orden (15); Bonifatius- (65), Kaverius- (50) Verein; Jünger-Kongr. (50); St.-Josephs- (80), Volks- (106), Borromäus- (50) Verein.

7. Warstein.

Wohl schon 1237 abgepfarrt von Altenrütthen. Bei dem großen Brande 1808 blieb fast nur die Kirche erhalten. — Kirchenbücher seit 1808.

Pfarrbezirk zählt 3790 Kath., 291 Prot., 11 Jud. und umfaßt

Warstein, Pfarrsitz, Stadt, Post, Bahn; Bilssteinhöhle und Stimmstamm (2,5–8 km, 15 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Vikariest. ad s. Cruc. (1439; benef. simpl.). — 3. Vikariest. ad ss. Nicol. et Joan. Ap. (benef. simpl.).

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere von einem Or. verwaltet (organische Verbindung mit Orst. strittig).

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Pancrat. (1857), in gutem Zustande. Baupfl.: Kirchl. Gem. — 2. Alte Pfarrk. ad s. Pancrat. auf dem Berge; kein Gottesdienst. Baupfl.: Kirchl. Gem. — 3. Kap. ad B. M. V. et s. Ant. in Altenwarstein; zweimal im Jahre Prozession mit Hochamt. — 4. Oratorium im Krankenhause (1879), mit Ssmum.; täglich hl. Messe durch den Rekt. (ohne Verpfl.).

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1895/96) nahe der Kirche, in gutem Zustande; 14 (6 heizb.) Räume; Hausgarten 10 ar. Baupfl.: Städt. — 2. Vikariehaus für den Vikar ad ss. Nic. et Joan. nahe der Kirche, in gutem Zustande; 10 (4 heizb.) Räume; Hausgarten 4 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem.

Friedhof: Städt.; 5 Min. von der Kirche.

Schulen: 12 Kl., 789 Kdr., 1 Rekt., 6 Or., 6 Erin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. — Gewerbl. Fortbildungssch., 101 kath. Schlr. Ohne Rel.-Unt. — Städt. Rektoratsch., 90 kath. Schlr., geistl. Rekt. und Konrekt.

Anstalten: Krankenhaus „Maria-Hilf“ (65 Plätze) mit ambul. Krankenpf. und Handarbeitsch. (120); 12 Franziskan.-Salzkotten. Eigent. der „Warsteiner Hospital-Bruderschaft“, Verwaltg. durch Kuratorium.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (533); III. Orden (20); Mütter- (326), Bonifatius- (120), Xaverius- (112) Verein; Jügl.- (210) und Jungfr.- (220) Kongr.; Gesellen- (92), Männer- (205), Kaufm.- (55), Elisabeth- (20), Volks- (250), Borromäus- (15/135) Verein.

Zweiter Definiturbezirk.

1. Altenrüthen.

Die Pfarrei soll in karoling. Zeit zurückgehen. Das Patronatsrecht erhielt 1032 Grasschaft, 1232 nach einer Urkunde Klinghausen, blieb aber bei Grasschaft. — Kirchenbücher seit 1667.

Pfarrbezirk zählt 1363 Kath., 2 Prot. und umfaßt

A. Altenrüthen, Pfarrsitz, Dorf, Post Rüthen, Bahn; 336 Kath., 1 Prot.; Drewer (2,5 km, 356 S.); Hemmern (6 km, 172 S.); Kellinghausen (7 km, 92 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Vikariest. ad s. Steph. et s. Cruc. (zusammengelegt aus zwei 1592 bezw. 1683 gegr. Benef.). Patr.: Pfr. und Kirchenvorstand.

Küster- und Organistenstelle vereinigt.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad ss. Gervas. et Protas. (1779, Turm vor 1060, erneuert 1680), in gutem Zustande. Baupfl.: Baufonds (für den Turm: Kirchspielsgem.). — 2. Drei Kap.: a) ad s. Hub. in Drewer (1737); monatlich 6–7 hl. Messen, im Winter auch an Sonn- und Feiertagen; 23 Stiftsm. für den Pfr., 9 für den Vikar; b) ad s. Annam in Hemmern (1710); jährlich 18 hl. Messen; 1 Stiftsm. für den Pfr., 4 für den Vikar; im Winter auch an Sonn- und Feiertagen hl. Messe; c) ad s. Mar. Magdal. in Kellinghausen (1790); jährlich 18 hl. Messen; 1 Stiftsm. für den Pfr., 2 für den Vikar; an Sonn- und Feiertagen hl. Messe durch den Vikar in Langenstraße. — Fußfälle auf dem Friedhof.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1685) nahe der Kirche, in gutem Zustande; 12 (8 heizb.) Räume; 2 Hausgärten 2,1 und 4,2 ar. — 2. Vikariehaus, in gutem Zustande; Hausgarten 4,6 ar. — 3. Küstereihaus, in gutem Zustande; Hausgarten 2,9 ar. Baupfl.: überall Kirchspielsgem.

Friedhof: In Altenrüthen kirchl., in Hemmern und Kellinghausen Eigent. der Kap.-Gem.

Schulen: In Altenrüthen, Drewer und Hemmern: je 1 Kl., 58 bezw. 67 und 51 (2 Gastschlin.) Kdr., 1 Lr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lr. Pfr. ist Ortschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Bonifatius- (570), Xaverius- (43), Kindheit-Jesu- (185) Verein; Jungfr.-Kongr. (90); Volks- (114), Borromäus- (31) Verein.

B. Filiale Menzel.

Begr. 1872. Seit 1895 eig. Vermög.-Verwaltg.; noch steuerpfl. an Muttergem. — Kirchenbücher seit 1902.

Filialbezirk zählt 407 Kath., 1 Prot. und umfaßt

Menzel, Sitz des Vikars, Dorf, Post und Station Rüthen.

Geistliche Stellen: Pfarrvikariest.

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere vom Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: Kap. ad s. Joan. Ev. (1894; die frühere Kap. 1486). Baupfl.: Filialgem.

Kirchliche Gebäude: Vikariehaus (1902) nahe der Kirche; 12 (6 heizb.) Räume; Hausgarten 15 ar. Baupfl.: Filialgem.

Friedhof: kirchl.; nahe der Kirche.

Schulen: 1 Kl., 80 Kdr., 1 Lr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch den Lr. Pfr. ist Ortsschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Herz-Jesu- (30), Rosenkranz- (40) Br.; Bonifatius- (60), Xaverius-, Kindheit-Jesu- (85) Verein; Jungfr.-Kongr. (50); Volks- (40), Borromäus-Verein.

2. Effeln.

Um 1300 abgepfarrt von Altenrütthen. — Kirchenbücher seit 1688.

Pfarrbezirk zählt 493 Kath., 3 Jud. und umfaßt

Effeln, Pfarrsitz, Dorf, Post Ulde, Station Belecke.

Geistliche Stellen: Pfarrst.

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere vom 1. Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. ad s. Mar. Magdal. (1810, erweitert 1893), in gutem Zustande. Baupfl.: kirchl. (für den Turm: polit.) Gem.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (um 1750) nahe der Kirche, in befried. Zustande; 10 (4 heizb.) Räume; Hausgarten ca. 9 ar. Baupfl.: Polit. Gem. — 2. Küstereihaus, defekt; Hausgarten und Hof 23 ar. Baupfl.: Polit. Gem.

Friedhof: kirchl.; an der Kirche.

Schulen: 2 Kl., 129 Kdr., 2 Lr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lr. Pfr. ist Ortsschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (70); Herz-Mariä- (80), Skapulier- (270), Christenlehr- (140), Mäßigkeits- (70) Br.; Bonifatius- (100), Xaverius- (12) Verein; Jungfrauenbund (30); Volks- (150) Verein.

3. Hoinkhausen.

Um 1160 ein Pfr. Emelricus genannt. — Kirchenbücher seit 1616.

Pfarrbezirk zählt 1258 Kath. und umfaßt

A. Hoinkhausen, Pfarrsitz, Dorf, Post Östereiden, Station Anröchte (5 km); 193 Kath.; Gut Eringerfeld (7 km, 66 S.); Nettelstedt (2,5 km, 105 S.); Weikede (1 km, 38 S.); Westereiden (1,5 km, 316 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Vikariest. ad s. Cruc. et s. Cath. (entstanden aus Vereinigung der 1672 von Pfr. Berghoff gegr. Vikarie ad s. Cath. und der 1682 von Pfr. Regel gegr. ad s. Cruc.). Patr.: der Pfr.

Küster- und Organistenstelle vereint.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Pancrat. (Schiff 12. Jahrh., Chor 18. Jahrh., Turm 1862), in gutem Zustande. Baupfl.: kirchl. Gem. — 2. Drei Kap.: a) auf dem Schloß Eringerfeld, mit Ssmum.; Gottesdienst

durch eig. Hausgeistl.; Eigent. des Freiherrn von Ketteler; b) ad s. Sebast. in Weikede (1664; baufällig); Baupfl.: Polit. Gem. Weikede; c) ad s. Georg. in Westereiden (1871); hl. Messe monatlich, ferner am Patronsfeſte und am 6. Febr. durch den Pfr.; Baupfl.: Kirchl. Gem.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1682) nahe der Kirche, Neubau erforderlich; Garten und Baumhof ca. 50 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem. — 2. Vikariehaus, in ziemlich gutem Zustande; kleiner Garten. Baupfl.: die Pfründe (ſeit 1892 Reparaturen freiwillig von der Kirchenkaſſe ausgeführt). — 3. Küſtereihaus, in befried. Zustande. Baupfl.: Kirchl. Gem. — 4. Die alte Schule auf dem Kirchhof (1802) wird zum Kommunion-Unt. und zu Verſammlungen benutzt.

Friedhof: Kirchl.; 260 m von der Kirche.

Schulen: 3 Kl., 143 Kdr., 1 Lr., 1 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrperſ. Pfr. iſt Ortſchuliniſp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam.; Rosenkranzbr.; Bonifatius-, Kaverius-, Volks- (78) Verein; Jünger- (85) und Jungfr.- (93) Kongr.; Borromäus-Verein (47).

B. Filiale Östereiden.

Eig. Geistl. ſeit 1903; vorher period. Gottesdienst von Hoinkhauſen. — Kirchenbücher ſeit 1907.

Filialbezirk zählt 542 Kath., 1 Prot. und umfaßt

Östereiden, Sitz des Vikars, Dorf, Poſt, Station Anröchte (6,7 km).

Geistliche Stellen: Vikarieſt.

Kirchen und Kapellen: Filialk. ad s. Ant. Ab. (1897/98; Kanzel aus 13. Jahrh.). Baupfl.: Filialgem.

Kirchliche Gebäude: fehlen; Vikar hat Mietwohnung.

Friedhof: Kirchl.; nahe der Kirche.

Schulen: 3 Kl., 88 Kdr., 1 Lr., 1 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrperſ. Pfr. iſt Ortſchuliniſp.

Bruderschaften und Vereine: Jünger- (57) und Jungfr.- (65) Kongr.; Bonifatius-, Kaverius- (40), Volks- (78), Borromäus- (3/45) Verein.

4. Langenstraße.

Ursprünglich zu Altenrütthen gehörig; wahrſcheinlich im 13. Jahrh. Pfarrei, nachdem der Miniſteriale Cord von Langenſtroth Kirche und Pfarrhaus gebaut. — Kirchenbücher ſeit 1808.

Pfarrbezirk zählt 365 Kath. und umfaßt

Langenstraße, Pfarrſitz, Dorf, Poſt Östereiden, Station Steinhausen oder Weine; 175 Kath.; Heddinghaus (1 km, 170 S.); Gut Hemmergrund (3 km, 12 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrſt. — 2. Vikarieſt. (1868; benef. cur. ad s. Joan.).

Küſter- und Organistenſtelle organiſch mit der Lrſt. verbunden.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. ad s. Joan. Bapt. (1891; die erſte Kap. wohl ſchon im 11. Jahrh. erbaut), in gutem Zustande. Baupfl.: Kirche. — Kreuzweg auf dem Friedhof.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1812; Fachwerk mit Lehmwänden) nahe der Kirche, Neubau demnächst erforderlich; 10 (5 heizb.) Räume;

Hausgarten ca. 18 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem.; bis jetzt hat aber die Kirche freiwillig die Bau- und Unterhaltungspfl. geübt. — 2. Vikariehaus (1864), in gutem Zustande; Hausgarten 8 ar. Für die Unterhaltung eig. Stiftungskap. — 3. Küstereihaus.

Friedhof: Kirchl.; 5 Min. vom Dorfe.

Schulen: 1 Kl., 70 Kdr., 1 Lr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch den Lr. Pfr. ist Ortsschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam.; Bonifatius-, Xaverius- (30), Kindheit-Jesu-Verein; Jünger-Kongr.; Volks- (46), Borromäus- (7/25) Verein.

5. Meiste.

Begr. 1191; um 1410 wurde der Ort zerstört und an die Pfarrei Altenrütthen überwiesen; 1518 Pfarrei neuerrichtet. — Kirchenbücher seit 1679.

Pfarrbezirk zählt 574 Kath. und umfaßt

Meiste (bis 1911 Miste), Pfarrsitz, Dorf, Post und Station Rütthen (5 km); 316 Kath.; Kneblinghausen (2 km, 223 S.); mehrere Gehöfte (bis 3 km, 36 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrst.

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere organisch mit der Lrft. verbunden.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Ursul. et soc. (1727, Turm 1911), in gutem Zustande. Baupfl.: Baufonds (für den Turm: polit. Gem.). — 2. Kap. ad s. Nic. in Kneblinghausen (1912); wöchentlich eine hl. Messe.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1823) nahe der Kirche, reparaturbedürftig; 13 (6 heizb.) Räume; Hausgarten 6,8 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem.

Friedhof: Kirchl.; 500 m von der Kirche.

Schulen: 1 Kl., 66 Kdr., 1 Lr.; in Kneblinghausen: 1 Kl., 53 Kdr., 1 Lr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lr. Pfr. ist Ortsschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam.; Sakramentsbr.; Bonifatius-, Xaverius-Verein; Jünger-Kongr. (48); Volks-Verein (90); Kreuzbündnis.

6. Rütthen.

Pfarrei schon vor Erbauung der Stadt bezw. Burg (1200); 1178 ein Pfr. Ernst erwähnt; von 1480–1739 ein Augustinerinnenkl., von 1749–1772 von Ursulinen bewohnt; 1654 bis 1804 Kapuzinerkl. — Kirchenbücher seit 1610.

Pfarrbezirk zählt 2202 Kath., 36 Prot., 46 Jud. und umfaßt **Rütthen**, Pfarrsitz, Stadt, Post, Bahn (20 Min.); mit Feldflur (bis 3 km).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Vikariest. ad s. Elis. (1422; benef. cur.). Patr.: Kirchenvorstand, zurz. vakant. — 3. Vikariest. 3 regum in 2 Portionen (1454; benef. cur.). — 4. Benef. s. Annae (1714; subsidarie cur.) zurz. vakant. — 5. Zwei Benef. simpl.: a) s. Georgii (1687); Fam.-Benef. Helle; b) Jesu, Mariae et Jos. (1720); Fam.-Benef. Röingh.

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere vom Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Nic. (wahrscheinlich noch die im Lib. val. 1314 genannte Kirche), in befried. Zustande. Baupfl.: kirchl. (für den Turm: polit.) Gem. — 2. Pfarrk. ad s. Joan. (1871–74); Sonntags abwechselnd mit s. Nicol., und wöchentlich täglich hl. Messe. Baupfl.: wie zu 1. — 3. Oratorium im Hosp. (1883), mit Ssmum.; fast täglich hl. Messe durch geistl. Er. — 4. Kap. ad B. M. V. de lapide an der Johannesk.; jeden Samstag hl. Messe; das darin gestift. (1654) Benef. ist mit der Pfarrst. vereinigt. — Ein Kreuzweg rings um den Friedhof; sog. Fußfälle auf dem Wege nach Altenrütchen.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (besteht aus 2 Teilen; der 1., alt und feucht, 1652 von der Stadt gebaut, der andere von Pfr. Baufe); 10 Zimmer und Saal; Hausgarten 18 ar. Baupfl.: Stadt. — 2. Zwei Vikariehäuser: Elisabeth-Vikarie (1907) und Dreikönigsvikarie (1910); Hausgärten 11 bezw. 5 ar. Baupfl.: die Vikariefonds.

Das Nonnenkl. ist jetzt Wirtschaft, das Kapuzinerkl. (schönes Gebäude) Amtsgericht; die beiden Kirchen sind abgebrochen.

Friedhof: kirchl.; 15 Min. von St. Nikolaus, 5 Min. von St. Johann.

Schulen: 4 Kl. für Mädchen, 209 Kdr., 4 Erin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Erin. Pfr. ist Ortsschulinsp. — Die 4 Knabenkl., 213 Kdr., sind dem Er.-Sem. angegliedert. — Fortbildungsch., 23 kath. Schlr. Rel.-Unt. — Kgl. kath. Er.-Sem., 110 Schlr., und Städt. kath. Präparandensch., 120 Schlr. Rel.-Unt. durch die geistl. Er.

Anstalten: St. Pantaleonshosp. für Krankenhaus, ambul. Krankenpfl., Bewahr- und Nähsch.; 7 Vinzentin.-Paderborn. Eigent. und Verwaltg. der kirchl. Gem.

Bruderschaften und Vereine: Sakraments-, Herz-Jesu- (288), Todesangst-, Jesus-Maria-Joseph-, Rosenkranz-, Michaels-Br.; Jünger- (102) und Jungfr.- (203) Kongr.; Bonifatius-, Xaverius-, Gesellen- (26), Vinzenz- (12), Volks- 196, Borromäus- (6/30) Verein.

